

5 Die Museen in der ehemaligen DDR

Auch für das Gebiet der ehemaligen DDR liegen statistische Angaben zu Museen vor.

Das dem Ministerium für Kultur der DDR unterstellte Institut für Museumswesen hat eine ausgesprochen umfangreiche jährliche schriftliche Erhebung an den Museen der DDR vorgenommen. Bei den Fragen nach den Besuchszahlen handelte es sich lediglich um einen von zwölf Fragenkomplexen, weitere Fragen betrafen z.B. Personalstruktur, Sammlungsbestand und Restaurierung. Die Erhebung war Grundlage für die gesamte staatliche Museumsplanung, für die interne Fachberichterstattung des Instituts, aber auch für Publikationen wie die Schriftenreihe des Instituts für Museumswesen.

Die Angaben wurden vom Institut für Museumswesen im Auftrag des Ministeriums für Kultur der DDR und der Zentralverwaltung für Statistik seit 1970 bis einschließlich 1989 jährlich von den Museen angefordert. Die Museen waren gesetzlich verpflichtet, diesen Berichts- bzw. Befragungsbogen auszufüllen.

Ein Museum durfte erst nach entsprechender Mitteilung des Ministeriums für Kultur in die Erhebung aufgenommen werden. Es wurden ausschließlich Museen mit öffentlicher Trägerschaft berücksichtigt. Eine Erfassung und Zählung von privaten Sammlungen, die der Öffentlichkeit zugänglich waren, wurde von der Zentralverwaltung für Statistik und dem Ministerium für Kultur nicht genehmigt. Daher ist die Gesamtzahl aller Museen der ehemaligen DDR zur Zeit noch nicht bekannt. Es ist aber davon auszugehen, daß die Anzahl der Museen der DDR höher ist als die bisher offiziell geführten 751 Einrichtungen.

5.1 Besuchszahlen in den Museen der ehemaligen DDR

Das Institut für Museumswesen der DDR hat die folgenden Zahlen zur Verfügung gestellt. Auf Basis der oben beschriebenen Erhebung wurden für das Jahr 1989 insgesamt

751 Museen, einschließlich Museumskomplexe

erfaßt.

Von diesen 751 haben 726 Museen Besuchszahlen gemeldet. Das sind 96,7% aller offiziell erfaßten Museen. Die Gesamtheit aller Museumsbesuche in den Museen der DDR für das Jahr 1989 ergibt sich aus der Addition aller gemeldeten Besuchszahlen:

32.169.610 Besuche.

Eine Aufgliederung der Museen und deren Besuchszahlen, die unserer Verteilung nach Bundesländern entspräche, wurde bislang nie vorgenommen. Aufgrund der Zentralstaatlichkeit in der ehemaligen DDR, die auch den Bereich Kultur umfaßte, waren die 15 Bezirke die jeweils gesondert dokumentierten größten Verwaltungseinheiten nach dem Gesamtstaat DDR.

Für die angestrebte Vergleichbarkeit und im Hinblick auf die in Gründung befindlichen bzw. neu gegründeten Länder ist in folgender Tabelle vom Institut für Museumswesen dargestellt, wie sich diese Gesamtbesuchszahl auf die entstehenden bzw. entstandenen Länder: Brandenburg, Mecklenburg/Vorpommern, Sachsen, Sachsen/Anhalt, Thüringen und Berlin(Ost) verteilen. Eine Besonderheit stellt dabei das Gebiet von Berlin (Ost), der Hauptstadt der ehemaligen DDR, dar. Diese Zahlen werden für das Erhebungsjahr 1989 getrennt von den Besuchszahlen in Berlin(West) aufgeführt, da die Besuche der Museen in Berlin (West) im Erhebungsjahr 1989 in der Gesamtstatistik für die bisherige Bundesrepublik enthalten sind.

In der folgenden Tabelle 25 wird also dargestellt, wie sich die Gesamt-Besuchszahl der Museen der ehemaligen DDR auf die neu entstehenden bzw. entstandenen Länder und auf Berlin (Ost) als Hauptstadt der ehemaligen DDR verteilt.

Tabelle 25: Verteilung der Museen nach Ländern

Land	Museen angeschrieben	davon		Besuchszahl der Museen
		mit Besuchszahl	in%	
Berlin(Ost)	36	36	100	2.713.493
Brandenburg	102	97	95	4.035.753
Mecklenburg/ Vorpommern	92	86	93	4.097.507
Sachsen	248	238	96	10.414.431
Sachsen/ Anhalt	126	126	100	4.369.223
Thüringen	147	143	97	6.539.203
Gesamt	751	726	96,7	32.169.610

Der folgenden Tabelle 26 ist zu entnehmen, daß es sich - ähnlich wie bei den bisherigen Museen in der Bundesrepublik - bei knapp der Hälfte der Museen um Einrichtungen mit weniger als 5000 Besuchen pro Jahr handelt. Bei den Museen mit über 1 Mio. Besuchen handelt es sich um große Museumskomplexe.

Tabelle 26: Gruppierung der Besuchszahlen

Besuche	Museen 1989	in %	in % aller Museen mit Angaben
bis 5.000	309	41,1	42,6
5.001 - 10.000	86	11,4	11,8
10.001 - 15.000	61	8,1	8,4
15.001 - 20.000	42	5,6	5,8
20.001 - 25.000	23	3,1	3,2
25.001 - 50.000	80	10,7	11,0
50.001 - 100.000	57	7,6	7,8
100.001 - 500.000	62	8,3	8,5
500.001 - 1 Mio.	4	0,5	0,6
über 1 Mio.	2	0,3	0,3
keine Angaben/keine Antwort	25	3,3	—
Gesamt	751	100,0	100,0

Die Museen der DDR wurden bisher in folgende Gattungen (Museumsarten) eingeteilt:

1. Geschichtsmuseen
2. Kunstmuseen
3. Literatur-, Theater- und Musikmuseen
4. Naturkundemuseen
5. Technikmuseen
6. Regional- und Heimatmuseen

Zu den 'Geschichtsmuseen' zählen nach der bisherigen Einteilung der Museen auch Museen mit historisch-archäologischen, ethnographischen und anthropologischen Sammlungsschwerpunkten. Ein direkter Vergleich mit den in der Bundesrepublik und Berlin (West) benutzten UNESCO-angenäherten Kategorien ist am ehesten für die Gruppen der Kunst-, der Naturkunde- und der Technikmuseen möglich. Die anderen für die Museen der DDR verwendeten Gattungsgruppen sind zwar ebenfalls nach dem Prinzip der Sammlungsinhalte unterteilt, aber bei einem Vergleich mit den bundesdeutschen Museumsarten ergeben sich starke Überschneidungen zwischen den Einzelgruppen (Museen der Gruppe Literatur-, Theater- und Musikmuseen werden in der UNESCO-angenäherten Klassifikation in der Gruppe der Kulturgeschichtlichen Spezialmuseen geführt, in dieser Gruppe finden sich jedoch z.B. auch ethnographische Museen, die in der DDR-Klassifikation zu den Geschichtsmuseen gezählt werden). Die folgende Tabelle 27 veranschaulicht, wie sich die Besuche auf die bisher in der DDR verwendete Museumseinteilung verteilen.

Tabelle 27: Anzahl der Museumsbesuche nach Museumsgattungen

Museumsgattung	Anzahl der Museen	Museen mit Zahlenangabe	Besuchszahl der Museen
Geschichtsmuseen	130	122	7.292.104
Kunstmuseen	83	83	8.932.173
Literatur-, Theater-/ und Musikmuseen	53	51	1.540.735
Naturkundemuseen	57	56	4.896.869
Technikmuseen	47	46	2.128.658
Regional- und/ Heimatmuseen	381	368	7.379.071
Gesamt	751	726	32.169.610

Die größte Gruppe stellt auch hier die Gruppe der Regional- und Heimatmuseen dar (mit 7,4 Mio. Besuchen). Danach folgt die Gruppe der Geschichtsmuseen, für die 7,3 Mio. Besuche gemeldet wurden. Abweichend zur UNESCO-Klassifikation sind hierunter jedoch auch Museen mit ethnographischen und anthropologischen Sammlungen gefaßt.

Da diese Museumseinteilung nicht der vom Institut für Museumskunde verwendeten, der UNESCO-Klassifikation angenäherten, Einteilung entspricht, sind hier zur Zeit noch keine Vergleiche möglich. Das Institut für Museumswesen in Berlin-Mitte hat bereits begonnen, die erfaßten Museen der UNESCO-angenäherten Klassifikation zuzuordnen. Wenn diese Zuordnung abgeschlossen ist, werden weitergehende - auch gemeinsame Analysen und Vergleiche der Museen in den Regionen und Ländern des vereinigten Deutschlands sowie eine dann anstehende Gesamterhebung möglich sein.

Die kontinuierliche Fortsetzung der Erhebung in den kommenden Jahren liefert die notwendigen Rohdaten für jegliche Art von Interpretation bezogen auf die Gesamtheit aller bundesdeutschen Museen.

Die an die Erhebung des Instituts für Museumskunde (West) anknüpfenden wissenschaftlichen Forschungsvorhaben aus dem Bereich besucherbezogene Museumsforschung (so z.B. eine Trendanalyse von Besuchszahlen-Entwicklungen, Bedeutung von Dauerausstellungen versus Sonderausstellungen) setzen eine kontinuierliche Weiterführung der Erhebungen in bisheriger Form voraus. Die in den Forschungsvorhaben formulierten Fragestellungen sind mit der Vereinigung beider Staaten auch und gerade für das ehemalige Gebiet der DDR von eminentem Interesse.